

Saale-Zeitung.

Rechnungsdreißiger Jahrgang.

werden die Spaltenpreise aber dem Raum mit 30 Pfg. ...

Bezugspreis In Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auschl. Zustellungsgebühr.

Nr. 71.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 11. Februar

1905.

Politische Wochenschau.

In fünf Tagen hat das preussische Abgeordnetenhaus die zweite und dritte Lesung der Kanalvorlage erlebt und die große wasserwirtschaftliche Vorlage endgültig angenommen.

Am Freitag hat sich im Laufe der letzten Woche der große Umschwung vollzogen. Auf die Ankündigung der Verlegenheitsnovelle hin und mit Rücksicht auf die wiederholten Verpöndungen der Minister Moller und Bojadowitsch...

Der dritte große Erfolg dieser Tage, die Annahme der Handelsverträge, wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Die Regierung erlebt bereits ein angenehmes Präliminium in der Tagung des Preussischen Landesökonomie-Kollegiums und des Deutschen Landwirtschaftsrats.

weiter eine Novelle zur Reichsgewerbeordnung fordern, an behandelnde den Tolozanztag des Zentrums und den Antrag Trimbom über den Zehnfundentag, bewilligte in dritter Lesung den zweiten Jahrestagetat für Südafrika in der Form der die Regierung diskreditierenden Kommissionsbeschlüsse, und erbatige ferner die Interpellation...

Aus Südafrika sind seit längerer Zeit erhebliche Nachrichten nicht eingetroffen. Ende Januar wurden zwei deutsche Kolonnen von Goutentotten angegriffen, die eine in der Nähe von Amortfontein, die andere auf dem Wege von Windhof nach Kalffontein.

Die deutschen Studententeile einer Reihe von Universitäten und Hochschulen greifen das ominöse Wort, das von verantwortungsvoller Seite über die „adematische Freiheit“ gefallen war, in heftigen Protestkundgebungen an.

Die Kabinettskrisis in Ungarn ist einer Lösung noch immer nicht entgegengeführt. Kaiser Franz Josef hat zunächst Andrassy zu Verhandlungen mit der Opposition beauftragt und dieser will verhandeln, mit Hilfe der früheren Opposition und jetzigen Mehrheit ein Kabinett unter seiner Führung zustande zu bringen.

Der Fächt von Bulgarien stietete am Kaiserthron in Berlin einen Besuch ab. Welche Idee er dabei im Auge hat, ist auf den ersten Blick nicht ersichtlich. In derselben Zeit fand in Italien ein Besuch des deutschen Kronprinzen beim Grafen von Turin statt.

Der englische Annullatist, See, der Hipp und Har erklärte, daß die englische Flotte bereit liege, die deutsche Flotte zu vernichten, noch ehe das deutsche Volk in den Streitungen die Meldung von einer Kriegserklärung gesehen habe.

Der Kaiser begab sich gestern vormittag um 11 1/2 Uhr in Potsdam an Fuß des Stadions nach der Kaserne des Regiments Garde du Corps in der Neuen Kasernestraße und wurde dort vom Obersten des Regiments, dem Divisionskommandeur und den direkten Vorgesetzten empfangen.

Ein Kaiserbesuch in Westpreußen ist dem Vernehmen nach für die nächste Zeit in Aussicht genommen. Das Reisebüro wird danach voraussichtlich am Vormittag in Westpreußen einsteigen und nach mehrtägigem Verweilen im Saule des Stadions wieder nach Berlin zurückkehren.

aus dem vielbesprochenen Artikel des genannten Blattes lehren, den wir hier folgen lassen. Es heißt da: Wenn wir Verdacht gegen die Deutschen hegen und gegen den möglichen Gebrauch, den der Kaiser von seinen Schiffen machen mag, so haben er und seine Regierung sich dies nur selbst zu danken. Sicherlich ist es unerrätlich, daß eine große Seemacht wie das Britische Reich gezwungen sein soll, Vorkehrungen zu treffen, um die Anzeichen unruhiger Handlungsmotive treffen zu müssen, die sich unter den genannten Verhältnissen birtet.

Die russische Revolution in Argentinien war mehr eine Militärebene ein miniatur und hat die Ruhe und Ordnung nicht nennenswert beeinträchtigt. Weniger Anlaß zur Zufriedenheit gibt nach wie vor die Lage in Argentinien. Ein Drohbrief an den Jaren und ein Attentat auf den Senatssprecher Johnson von Finnland bildeten, ebenso wie die Niederstämpfung der nationalen Arbeiterrevolte in Warschau, Lody und Sosnowice die hervorridendsten Ereignisse der Woche.

Die russische Revolution in Argentinien war mehr eine Militärebene ein miniatur und hat die Ruhe und Ordnung nicht nennenswert beeinträchtigt. Weniger Anlaß zur Zufriedenheit gibt nach wie vor die Lage in Argentinien. Ein Drohbrief an den Jaren und ein Attentat auf den Senatssprecher Johnson von Finnland bildeten, ebenso wie die Niederstämpfung der nationalen Arbeiterrevolte in Warschau, Lody und Sosnowice die hervorridendsten Ereignisse der Woche.

Die russische Revolution in Argentinien war mehr eine Militärebene ein miniatur und hat die Ruhe und Ordnung nicht nennenswert beeinträchtigt. Weniger Anlaß zur Zufriedenheit gibt nach wie vor die Lage in Argentinien. Ein Drohbrief an den Jaren und ein Attentat auf den Senatssprecher Johnson von Finnland bildeten, ebenso wie die Niederstämpfung der nationalen Arbeiterrevolte in Warschau, Lody und Sosnowice die hervorridendsten Ereignisse der Woche.

Deutsches Reich.

Der Kaiser begab sich gestern vormittag um 11 1/2 Uhr in Potsdam an Fuß des Stadions nach der Kaserne des Regiments Garde du Corps in der Neuen Kasernestraße und wurde dort vom Obersten des Regiments, dem Divisionskommandeur und den direkten Vorgesetzten empfangen.

Ein Kaiserbesuch in Westpreußen ist dem Vernehmen nach für die nächste Zeit in Aussicht genommen. Das Reisebüro wird danach voraussichtlich am Vormittag in Westpreußen einsteigen und nach mehrtägigem Verweilen im Saule des Stadions wieder nach Berlin zurückkehren.

— Am 7. Lebensjahre starb in Warburg an einem Herzleid der ehemalige Unterrichtsminister im Kultusministerium, Dr. Ernst von ...

Die ... für Adolf v. Menzel ...

Der Kaiser über Leos Rede.

Die erste, dem Kaiser-Jubiläum ...

Das Ende des Generalstreiks.

Mit einer an ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Geschlossen ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Sonderbesuchen ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Politisches.

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Parlamentarisches.

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Deutscher Reichstag.

188. Sitzung vom 10. Febr. 1 Uhr.

Das Haus ist ...

Ausland.

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...





**Kaffee.**  
Hamburg, 10. Febr. nachm. 3 Uhr. Kaffee good average Santos per März 38,75 Gd., Mail 39,00 Gd., Sept. 40,00 Gd., Dez. 40,75 Gd. Behauptet.  
Hamburg, 10. Febr. Kaffee behauptet. Umsatz 3000 Sack.  
Amsterdam, 10. Febr. Java-Kaffee good ordinary 32,50.  
Havre, 10. Febr. [Schulbörse] (Bericht der Hamburger Firma Peinmann, Giegers & Co.) Kaffee good average Santos, per März 45,50, Mail 47,00, Sept. 48,50, Dez. 48,75. Rubig.

**Zucker.**  
Magdeburg, 10. Febr. Abendbörse flau und 30-40 Pfg. unter Erhohn auf starke Realisationen infolge flauen London.  
London, 10. Febr. 96,25. Java-Zucker loco 16sh 3d, matt Rüben-Zucker loco 15sh 3/4d, willig.  
Paris, 10. Febr. Rohzucker rubig. 88% neue Condition 38,00 bis 38,75. Weißer Zucker matt. No. 3 für 100 kg per Febr. 41 1/2, per März-Juni 42 1/2, per Mai-Aug. 43, per Okt.-Jan. 34 1/2.

**Spiritus.**  
Nordhausen, 10. Febr. Branntwein 45% Vol für 100 kg ohne Fab. ab Brenner 75,00-75,00 3/4, desgl. 40% Vol. 60,00-67,00 3/4.  
Hamburg, 10. Febr. Spiritus rubig. Febr. 35 1/2 Gd., Febr.-März 26 1/2 Gd., März-April 26 1/2 Gd., April-Mai 26 1/2 Gd., Mai-Juni 26 1/2 Gd., Juni-Juli 26 1/2 Gd., Juli-Aug. 26 1/2 Gd., Aug.-Sept. 26 1/2 Gd., Sept.-Okt. 26 1/2 Gd., Okt.-Nov. 26 1/2 Gd., Nov.-Dez. 26 1/2 Gd., Dez.-Jan. 26 1/2 Gd., Jan.-Febr. 26 1/2 Gd.

**Petroleum.**  
Hamburg, 10. Febr. Petroleum fest. Stand. white loco 5,80.  
Antwerpen, 10. Febr. [Schulbörse] Raffiniertes, Type weiß loco 18,50 bez. Br., per Januar 18,50 Br., per Febr. 18,75 Br., März-April 19,00 Br., April-Mai 19,25 Br., Mai-Juni 19,50 Br., Juni-Juli 19,75 Br., Juli-Aug. 20,00 Br., Aug.-Sept. 20,25 Br., Sept.-Okt. 20,50 Br., Okt.-Nov. 20,75 Br., Nov.-Dez. 21,00 Br., Dez.-Jan. 21,25 Br., Jan.-Febr. 21,50 Br.

**Kartoffelmehl und Stärke.**  
Berlin, 10. Febr. Kartoffelmehl 27,00-27,50. Kartoffelmehl 27,00-27,50. Stärke 15,00-15,50.  
Magdeburg, 10. Febr. Prima Kartoffelmehl und Stärke für 100 kg 28,25 M.

Hamburg, 10. Febr. Kartoffelstärke 27,50-28, Februar-März 27,50-28. Kartoffelmehl 28-28,50, Dez.-Jan. 28-28,50. Superior-Stärke 28-28,50. Superior-Mehl 28-28,50.  
**Ölarten. Die Fettwaren.**  
Bremen, 10. Febr. Schmalz fest. Loko, Tubo und Firkin 35 1/2 Pfg., in Doppelmeinen 36 1/2 Pfg. Speck, stetig.  
Hamburg, 10. Febr. Rüböl, weiß, rubig loco 46,00.  
Antwerpen, 10. Febr. Schmalz loco 36,00.  
Paris, 10. Febr. [Schulbörse] Rüböl rubig. Febr. 46,75, März 46,00, Mai-Aug. 46,00, Sept.-Dez. 46,25.  
New York, 10. Febr. [Telegr.] Schmalz Western steam 7,15 (7,15), do. Röhle und Prothes 6,75 (6,75).  
Chicago, 10. Febr. [Telegr.] Schmalz, Febr. 6,75 (6,75), Mail 6,92 1/2 (6,92 1/2).

**Wolle. Baumwolle.**  
Manchester, 10. Febr. Baumwolle, Upl. middl loco 89.  
Liverpool, 10. Febr. nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle, Umsatz 1000 B., davon für Spekulation u. Export 1000 B. Tendenz: Willig.  
Amerikanische good ordinary Lieferungen: stetig, Februar 3,94, März-April 3,94, April-Mai 3,94, Mai-Juni 4,01, Juni-Juli 4,01, Juli-August 4,05, August-Septbr. 4,06, Sept.-Oktbr. 4,07, Okt.-Nov. 4,08 d.

Hamburg, 10. Febr. Silber 84,00 Br., 83,50 Gd.  
London, 10. Febr. Silber 28 1/2.  
Amsterdam, 10. Febr. Banknoten 79.  
Glasgow, 10. Febr. Vorr. 11 Uhr 5 Min. Robeisen. Mixed numbers warrens - sh. - d. Middalborough 48 sh. 1 1/2 d.

London, 10. Febr. abends 6 Uhr 10 Min. Beuchuanaland Exploration 1,06, Cape Copper 4,16, Consolidated Goldfields Afrika 7,90, De Beers 17,81, Durban Reedpoort 5,00, New Japan fongshing Mining 1,00, Anglo-Japanese 1,81, Chartered 1,68, East Rand 8,60, Randmines 9,87, Sheba 8,23.  
London, 10. Febr. abends. Chikiliputer matt, 6 1/2 Lstr. 3 Mon. 67 1/2. Zinn stetig, Straits 13 1/2, 3 Mon. 129 1/4. Blei stetig, spec. 12 1/4, engl. 12 1/4. Zink stetig, gewöhnl. Marke 24 1/2, spezielle 25 1/2.

**Wassersstände. + bedeutet über, - unter Null.**

Stelle	9 Febr.	1.146	10 Febr.	1.128	18
Artern, Brückenpegel	+3,04	+2,94	10	-	
Weißentels, Oberpegel	+3,04	+2,94	10	-	
Unterpegel	+3,04	+2,94	10	-	
Trotha	+3,04	+2,94	10	-	
Alteisen, Oberpegel	+3,02	+3,07	6	-	
Unterpegel	+3,02	+3,07	6	-	
Berth	+3,00	+3,24	24	-	
Kanitz	+2,82	+3,10	10	-	
Unterpegel	+2,82	+3,10	10	-	

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendblatt.  
Moldau. Inscr. Eger. Elbe.

Februar	Fall	Wochs	Februar	Fall	Wochs	
Budweis	3.400,00	6	Torgau	10.431,00	10	34
Frankfurt	1.150,00	6	Wittenberg	10.431,00	10	34
Prag	1.150,00	6	Roßlau	10.431,00	10	34
Worm-Revier	1.150,00	6	Barby	10.431,00	10	34
Wollwaren Merkur	22.000,00	22	Magdeburg	10.431,00	10	34
			Tangermünde	10.431,00	10	34
			Wittenberg	10.431,00	10	34
			Dömitz Peg.	10.431,00	10	34
			Lauenburg	10.431,00	10	34

**Berliner Börse,**  
10. Februar.

(Ergänzung zu den teleph. Mitteilungen im gestr. Abendblatt.)

**Bank-Diskont.**  
Berlin Wechsel & Lombard 5  
Amsterdam 3 Brüssel 3  
Italien Plätze 5 Kopen- hagen 4  
Lissabon 4 London 3  
Paris 3 Petersburg & Warschau 5 1/2  
Schwed. Plätze 5 Norw. Plätze 5  
Schweiz 4 Wien 3 1/2

**Geldsorten und Banknoten.**  
Münz-Dukaten pr. St. 100  
Rand. do. 20  
Souveräns do. 20  
Gold-Stücke, öst. do. 10  
Gold-Dollars do. 10  
Imperial, alt. do. 10  
do. do. zu 500 G. 16,18  
do. neue pr. St. 16,18  
do. do. zu 500 G. 4,20  
Amerik. Noten 1000-5 D. 4,20  
do. 2 u. 1 D. 4,20  
do. Coup. zib. N. 8,18  
Belgische Noten zu 100 Fr. 8,20  
Österr. Banknoten zu 100 Kr. 8,18  
Russ. Z.-Coups. 100 G.-R. 32,00  
do. do. zu 500 R. 216,32  
do. do. 50 R. 216,00  
Schw. Banknoten zu 100 Fr. 8,18  
Russ. Z.-Coups. 100 G.-R. 32,00  
do. do. kleine 32,80

Portug. Anl. unif. III	3	66,00	III	3	66,00
do. unif. Sep. III <td>3</td> <td>100,00<td>do. S. XVI unkl. 14</td><td>4</td><td>101,00</td></td>	3	100,00 <td>do. S. XVI unkl. 14</td> <td>4</td> <td>101,00</td>	do. S. XVI unkl. 14	4	101,00
Russ. Anl. 4% 1880	4	100,00 <td>do. S. XVII unkl. 14</td> <td>4</td> <td>99,00</td>	do. S. XVII unkl. 14	4	99,00
do. am. Renten 90	4	91,00 <td>do. S. XVIII unkl. 12</td> <td>3</td> <td>96,50</td>	do. S. XVIII unkl. 12	3	96,50
do. do. v. 1894	4	89,00 <td>do. Kl.-Ob. unkl. 08</td> <td>4</td> <td>100,00</td>	do. Kl.-Ob. unkl. 08	4	100,00
Russ. Anl. 4% 1890	4	95,00 <td>do. do. unkl. 08</td> <td>4</td> <td>95,00</td>	do. do. unkl. 08	4	95,00
do. v. 1890 II. Em.	4	95,00 <td>do. Com.-Ob. III. 10</td> <td>4</td> <td>100,00</td>	do. Com.-Ob. III. 10	4	100,00
do. Cons. v. 1880	4	89,00 <td>do. do. IV unkl. 12</td> <td>3</td> <td>101,00</td>	do. do. IV unkl. 12	3	101,00
do. Cons. v. 1890	4	89,00 <td>do. do. II unkl. 12</td> <td>3</td> <td>99,50</td>	do. do. II unkl. 12	3	99,50
do. conv. Obligat.	3 1/2	84,00 <td>Rh.-W. B. S. unkl. 09</td> <td>3 1/2</td> <td>99,00</td>	Rh.-W. B. S. unkl. 09	3 1/2	99,00
Schwed. St. R.-A. 4%	3 1/2	97,00 <td>do. S. VI unkl. 08</td> <td>3 1/2</td> <td>96,00</td>	do. S. VI unkl. 08	3 1/2	96,00
Ung. St. Renten-Anl.	3 1/2	89,75 <td>Sächs. Bodencredit</td> <td>4</td> <td>103,00</td>	Sächs. Bodencredit	4	103,00
Bukar. Stadt-A. 88/90	4 1/2	96,00	S. III unkl. 1903	4	103,00
do. do. 89/90	4 1/2	96,75 <td>do. S. IV unkl. 1903</td> <td>4</td> <td>103,00</td>	do. S. IV unkl. 1903	4	103,00
Buen. Air. d. S. 1880	4 1/2	92,25 <td>do. S. II unkl. 1903</td> <td>3 1/2</td> <td>99,50</td>	do. S. II unkl. 1903	3 1/2	99,50
do. do. 100 L.	4 1/2	92,25 <td>Schwarzbg. Hyp.-Bk.</td> <td>4</td> <td>100,00</td>	Schwarzbg. Hyp.-Bk.	4	100,00
do. 91,000-900 Pfs.	4	84,20 <td>do. S. III v. 1902</td> <td>4</td> <td>100,00</td>	do. S. III v. 1902	4	100,00
do. 91,000-900 M.	4	84,20 <td>do. S. IV v. 1902</td> <td>4</td> <td>100,00</td>	do. S. IV v. 1902	4	100,00
Wien. Stadt-Anl. v. 98	3 1/2	100,00 <td>do. Ser. unkl. 06</td> <td>3 1/2</td> <td>97,00</td>	do. Ser. unkl. 06	3 1/2	97,00
Schwed. Hyp.-Pfdbr.	4	100,00 <td>do. Ser. I unkl. 09</td> <td>4</td> <td>101,00</td>	do. Ser. I unkl. 09	4	101,00
do. do. rückh.	4	100,00 <td>do. Ser. VI unkl. 10</td> <td>4</td> <td>102,00</td>	do. Ser. VI unkl. 10	4	102,00
do. do. kündb. 1093	4	100,00 <td>do. Ser. VII unkl. 12</td> <td>4</td> <td>102,00</td>	do. Ser. VII unkl. 12	4	102,00
do. do. 1093/4	4	100,00 <td>do. Ser. unkl. 03</td> <td>3 1/2</td> <td>97,00</td>	do. Ser. unkl. 03	3 1/2	97,00
Ungar. Spark. P. IV	4 1/2	101,75 <td>do. Ser. IV unkl. 07</td> <td>3 1/2</td> <td>97,00</td>	do. Ser. IV unkl. 07	3 1/2	97,00
do. do. II	4	99,00 <td></td> <td></td> <td></td>			
Berl. 100 Lire fr. MpSt.	18,10				
Freiburg 15 Frs. fr. P.	37,50				
do. 1880 Kr. fr. P.	414,00				
do. 1860 L. St. M.	158,10				
do. 1884 Loe. fr. MpSt.	158,10				
Russ. Präm. A. 1880	158,10				
do. v. 1884 5 M.	158,10				
do. v. 1888 5	322,50				

**Hypothekbank-Pfandbriefe u. Obligationen.**  
Berl. Hyp. 80% abg. 4 1/2  
do. v. 1904 Ser. II 4 1/2  
Braunschweig. Hyp. 80% abg. 4 1/2  
do. S. XVII unkl. 08 4 1/2  
do. S. XVIII unkl. 11 4 1/2  
do. S. IX, XI, XII 3 1/2  
do. S. III, XII, XIV 3 1/2  
do. S. X unkl. 08 4 1/2  
do. S. XX unkl. 1910 3 1/2  
do. S. I unkl. 1910 3 1/2  
D. Hyp.-Bk. Pfdbr. VII 4 1/2  
do. XI-XII unkl. 10 4 1/2  
do. XIV unkl. 1914 4 1/2  
do. IX-XIII-XIIA 3 1/2  
do. IX 3 1/2  
Gothard Grander. 3 1/2  
do. do. Pr.-P. I 3 1/2  
do. do. III, IV 3 1/2  
do. do. VII, VIII 4 1/2  
do. IX, X unkl. 08 4 1/2  
do. XI, unkl. b. 13 4 1/2  
do. XII, unkl. b. 14 4 1/2  
do. S. VIII 4 1/2  
do. S. XI unkl. 09 3 1/2  
Hamb. Hyp.-Pfdbr. 4 1/2  
do. S. 341-400 4 1/2  
do. S. 401-450 4 1/2  
do. S. 451-500 4 1/2  
do. S. 501-550 4 1/2  
do. S. 551-600 4 1/2  
Leipz. Hyp.-Bk. S. VIII 4 1/2  
do. S. IX 4 1/2  
do. S. X unkl. 09 4 1/2  
Meckl. H.-W. S. VIII 4 1/2  
do. do. alte u. conv. 3 1/2  
Mein. Hyp.-Bk. S. II 4 1/2  
do. S. I unkl. 09 4 1/2  
Mittelb. Bod. Cred.-A. 3 1/2  
do. S. I unkl. 09 3 1/2  
do. S. II unkl. 09 3 1/2  
do. S. III unkl. 09 3 1/2  
do. S. IV unkl. 09 3 1/2  
do. S. V unkl. 09 3 1/2  
do. S. VI unkl. 09 3 1/2  
do. S. VII unkl. 09 3 1/2  
do. S. VIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. IX unkl. 09 3 1/2  
do. S. X unkl. 09 3 1/2  
do. S. XI unkl. 09 3 1/2  
do. S. XII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. XV unkl. 09 3 1/2  
do. S. XVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. XVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. XX unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXX unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. XL unkl. 09 3 1/2  
do. S. XLI unkl. 09 3 1/2  
do. S. XLII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XLIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XLIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. XLV unkl. 09 3 1/2  
do. S. XLVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. XLVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XLVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. XLIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. L unkl. 09 3 1/2  
do. S. LI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXV unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXVIII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIX unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXI unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXII unkl. 09 3 1/2  
do. S. LXXXXXXXIII unkl.